

Weiterentwicklung ÖDÜPlan Plus

Neuerungen durch die letzten Updates – Stand: 18. Februar 2026

- **Neue Vorgaben zur Pflanzenschutz-Dokumentation umgesetzt (ab 1. Jänner 2026)**

- EPPO-Code der Kulturpflanze
- Registernummer des Pflanzenschutzmittels
- Uhrzeit der Anwendung – sofern von Relevanz
- Entwicklungsstadium der Kulturpflanze – sofern von Relevanz
- Anzeige der „behandelten Fläche“ („bearbeitete Fläche“)

Die zusätzlichen Dokumentationserfordernisse werden größtenteils automatisiert bzw. können mit umfassender Benutzerunterstützung einfach erfasst werden.

Wie bisher prüft das Programm alle Pflanzenschutzangaben auf Plausibilität und Richtigkeit und bietet damit ein hohes Maß an Sicherheit für Anwenderinnen und Anwender.

- **Bedienerfreundlichkeit**

- Pflichtfelder sind gelb hervorgehoben
- Ladezeiten verkürzt
- Erhöhter Schriftkontrast für bessere Lesbarkeit
- Betriebsmittelbestände übersichtlicher gestaltet

- **Export von Pflanzenschutz-Daten**

Pflanzenschutz-Maßnahmendaten eines Wirtschaftsjahres können nun freiwillig mit wenigen Klicks in anonymisierter Form für statistische Auswertungen an die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB) übermittelt werden.

- **Betriebszweigauswertung (BZA)**

- Berücksichtigung von Zweitfrüchten und Nebenprodukten
- Mehrfachauswahl von Maßnahmenarten je Arbeitsverfahren ermöglicht

- **Maßnahmenerfassung**

- Reduktion der Maßnahmeneingabe von vier auf drei Schritte
- Eingabe der bearbeiteten Fläche auf den zweiten Schritt („Schlagauswahl“) verlegt

- **Stammdaten - Erweiterungen**

Neue Stammdatenkategorien wurden ergänzt:

- „Biozide“
- „Pflanzenschutz-Additive/Netzmittel“
- „ZWF-Sorten“

(als Vorbereitung für eine zukünftige Verbuchungsmöglichkeit dieser Betriebsmittel)

- **Diverse Fehlerbehebungen bzw. Adaptierungen**

Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ

bwsb@lk-ooe.at; 050 6902- 1426